

Horch a mol- GOTT redet! **...woher weiß ich, was ER will?**

Der Wille GOTTES...und was ist der Wille GOTTES für mein Leben...das scheint die Nr. 1 Frage zu sein unter den Christen im Westen.

Hat einer von Euch schon eine Antwort darauf für sein Leben? (vorkommen und erzählen in einem Satz!)

Der Wille GOTTES ist ein sehr komplexes Thema, das hoffentlich jeden von uns das ganze Leben lang beschäftigen wird- aber so komplex es auch ist, anhand von allem was GOTT in der Bibel sagt, ist es ziemlich simple☺

Die vier Arten von GOTTES Willen, die man unterscheiden muss:

- Der vorherbestimmte Wille GOTTES (passiert 100%, egal was der Mensch tut oder nicht tut): Galater 4.4 die Geburt JESU / Johannes 13.1 der Tod JESU / Apostelgeschichte 17.31 das Gericht
- Der bevorzugte Wille GOTTES (das ist alles, was SEINEN Charakter widerspiegelt): 1.Timotheus 2.4 ER will dass alle Menschen errettet werden / 1.Thessalonicher 5.18 Dankbarkeit / 1.Thessalonicher 4.3 Heiligung- IHM ähnlicher werden
- Der erlaubte Wille GOTTES (das ist alles, was geschieht, das dem bevorzugten Willen GOTTES widerspricht): Sprüche 15.26
- Der „proaktive“ Wille GOTTES (GOTT ergreift die Initiative in Situationen, die nicht SEINEM bevorzugten Willen entsprechen, um Gutes hervorzubringen): 1.Mose 50.20 / Römer 8.28

Kurze Wiederholung- denn das ist wichtig zu verstehen:

- Der vorherbestimmte Wille GOTTES (passiert 100%, egal was der Mensch tut oder nicht tut)
- Der bevorzugte Wille GOTTES (das ist alles, was SEINEN Charakter widerspiegelt)
- Der erlaubte Wille GOTTES (das ist alles, was geschieht, das dem bevorzugten Willen GOTTES widerspricht)
- Der „proaktive“ Wille GOTTES (GOTT ergreift die Initiative in Situationen, die nicht SEINEM bevorzugten Willen entsprechen, um Gutes hervorzubringen)

Wenn wir das jetzt auf die persönliche Beziehung zu GOTT beziehen, auf das was ER von mir als Individuum will, dann bedeutet das folgendes:

Der vorherbestimmte Wille GOTTES passiert einfach, ganz unabhängig davon, ob du daran interessiert bist oder nicht. Ob du nun persönlich nach GOTTES Willen für dein Leben suchst oder nicht beeinflusst GOTTES Vorherbestimmungen nicht ins geringste.

Der „proaktive“ Wille GOTTES passiert auch ohne deinen Einfluss, denn GOTT entscheidet sich einfach dafür, egal ob wir das wollen oder nicht. Das ist aus unserer Sicht oft unfair, aber wir haben wenig Einfluss darauf.

Beispiel:

- Zwei Drogensüchtige sind unabhängig voneinander Christ geworden
- Beide lieben GOTT wirklich und wollen ganz bewusst mit IHM leben
- Beide sind durch die Drogen schon ziemlich zerstört gewesen und beide beten dafür, dass GOTT sie davon befreit und wieder heilt
- Den einen befreit GOTT über Nacht, alle sind begeistert und preisen GOTT

- Der andere kämpft sein ganzes Leben damit, betet und betet, trotzdem wird er immer wieder rückfällig
- Während der eine wieder eine super Arbeitsstellen findet, stolpert der andere so durchs Leben
- Für uns unverständlich und unfair...ABER GOTTES Gedanken und Wege sind für uns eigentlich immer unverständlich, und das ist ok!!!

Der Bevorzugte und erlaubte Wille GOTTES sind auch generell- sie treffen auf alle Menschen zu, aber wir müssen verstehen, dass unser Umgang mit diesen zwei im persönlichen Leben unsere Erkenntnis über den persönlichen Willen GOTTES im Leben stark beeinflusst.

Es ist ganz offensichtlich, dass kein Christ außer CHRISTUS selbst den kompletten bevorzugten Willen GOTTES ausführt und tut- darum geht es auch nicht im Christentum, denn das wäre nur pure Religion, aber es kommt sehr wohl auf deine persönliche Einstellung gegenüber GOTTES bevorzugtem Willen an!

Wenn du den allgemeinen bevorzugten Willen GOTTES erkennst, liest, hörst etc...wie gehst du damit um? Wie sieht deine Einstellung dazu aus?

- entweder sagst du: „Ja, es macht nicht viel Sinn und eigentlich widerstrebt es mir total, aber das ist GOTTES Wille und mit SEINER Kraft und Hilfe will ich gehorchen“
- oder du sagst: „Ja, es ist zwar GOTTES Wort / Wille, aber ich tue ja sowieso schon so viele richtige Dinge, das will ich jetzt einfach nicht tun“

Einer meiner Bibelschullehrer sagte darüber:

„Wenn du nicht die Bereitschaft hast, GOTTES allgemeinem Willen in allem zu folgen und zu gehorchen, dann brauchst du überhaupt nicht nach GOTTES Willen für dich als Individuum fragen!“

Das klingt jetzt hart und sehr schwarz weiß, aber ich stimme damit überein:

GOTTES bevorzugter Wille offenbart uns schon so viel darüber, wie ER mich als Individuum leiten und benutzen will- wenn ich nun nicht bereit bin, dem offenbarten und offensichtlichen zu folgen, warum frage ich dann überhaupt in persönlichen Dingen?!

Wenn man GOTT nicht von ganzem Herzen nachfolgen will, dann fragt man GOTT bei der Schulbildung, dem Beruf und dem Ehepartner nur, weil man nicht mit den Konsequenzen seiner eigenen Entscheidung leben will.

GOTT sei Dank führt uns GOTT trotzdem immer wieder individuell trotz unserer Rebellion gegen IHN- das ist dann wieder der „proaktive Wille GOTTES“

An dieser Stelle muss sich jeder selbst prüfen, wo er steht im Glauben- welche Einstellung er hat:

- gibt es Dinge an GOTTES bevorzugtem Willen, die ich bewusst und absichtlich nicht tue
- bin ich bereit, GOTT bedingungslos nachzufolgen

Nehmen wir mal an, du bist ein Mensch, der GOTT wirklich von ganzem Herzen nachfolgen will, wie findest du dann heraus, was GOTTES Wille für dein Leben ist?

Nun, sehr oft hängt das zusammen mit den Geistesgaben- nicht immer aber doch sehr oft

Wir wissen durch die Bibel, dass jeder, der JESUS im Herzen hat auch den heiligen Geist hat (**Roemer 8.9**). Weiterhin wissen wir, dass jeder, der den Geist GOTTES hat auch mindestens eine Geistesgabe hat (**1.Korinther 12.7 lesen**). Doch wie weiss man jetzt, welche man hat???

Es gibt sogenannte "**Gabentests**", durch die man anscheinend sehr schnell herausfinden kann, welche Gaben man hat. Das ist bestimmt manchmal hilfreich, aber ich persönlich denke, das dauert oft seine Zeit, es herauszufinden and oft können auch andere Leute, die einen gut kennen dabei behilflich sein.

Ausprobieren! Dabei sieht man relativ schnell, was einem liegt und was nicht! Keine Angst vor Fehlern- man macht ja Dinge nicht absichtlich falsch!

Doch wenn man das mal entdeckt hat, was dann?

Vielleicht hilft das jetzt dem einen oder anderen etwas weiter, aber spätestens wenn man weiss, welche Gaben man hat, dann stellen sich ja automatisch die Fragen wie:

Und was mache ich jetzt damit? Wie and wo soll ich das jetzt einsetzen? Was hat GOTT vor mit mir and meinem Leben?

- Soll ich nach Afrika in den Urwald zu den Kannibalen, odes soll ich zum Wurth and sine Ausbildung als Aussenhandelskaufmann anfangen?
- Heiraten oder nicht?
- Haus bauen oder nicht?

Wir wollen jetzt einfach mal paar Situationen in der Bibel anschauen, in denen es darum ging, GOTTES Willen zu finden: (Teilweise haben wir sie gestern schon kurz angeschaut)

- **Nehemia 2.12 + 7.51 lesen**, GOTT legte Nehemia Dings aufs Herz, and er tat es einfach. Aber was geschah bevor GOTT ihm Dings aufs Herz legte? Im gesamten Buch Nehemia lesen wir immer wieder von 2 Dingen: er betete standig + er war sehr demuetig and bereit, alles zu tun, was der HERR von ilnn wollte.
- **Apostelgeschichte 15.22 lesen**, die junge Gemeinde wollte GOTT in allem gehorchen and verbrachte viel Zeit im Gebet. Danach fassten sie einfach einen Entschluss, weil es ihnen "gut erschien"
- **Apostelgeschichte 16.9+10 lesen**, Paulus war ein Mann, der in allem was er tat GOTT die Ehre geben wollte. Bevor er JESUS persönlich begegnete, war er Schriftgelehrter, das heist, er kannte jeden Buchstaben der Bibel and kannte GOTTES bevorzugten Willen sehr genau. GOTT gab ihm einen Traum oder eine Vision im Schlaf, and als er am nachsten Morgen aufwachte "schlossen sie, dass GOTT sic gerufen habe"

In allen dieser 3 Falle hatte niemand sine schriftliche klare Offenbarung GOTTES.

Das Einzige was sie getan haben war:

- sie kannten GOTTES Wort and waren willig and bereit, alles zu tun was darin stand
- sie alle verbrachten viel Zeit mit GOTT im Gebet (manche fasteten sogar)
- oft trafen sie die Entscheidung gemeinsam oder jemand anderes gab ihnen Ratschläge, die darn zu einer Entscheidung fuehrten

Zitat:

"Ca. 90% von GOTTES Willen ist offenbart in SEINEM Wort. Wenn du bereit bist, diesen 90% in allem zu folgen, dann kannst du in den restlichen 10% tun was du willst, wenn es nicht irgendwelchen biblischen Prinzipien widerspricht."

Psalm 37,4 ...und habe deine Lust am HERRN, so wird ER dir geben, was dein Herz begehrt

Zwei Auslegungsweisen: eine richtig, die andere falsch!!!

Falsch: Tue einfach, was du willst, wenn du Christ bist, dann ist GOTT sowieso immer dabei und wird es schon irgendwie segnen. Bei dieser Auslegung hat man eigentlich den wichtigsten Teil des Verses ausgelassen!

Richtig: "Habe deine Lust am HERRN"

Was bedeutet das?

Weisst du, was der Össterreicher sagt, wenn ihm irgendetwas total gefällt und Spaß macht?☺

"Des taugt ma"

Und genau das ist es, was es bedeutet im Bezug auf GOTT:

Wenn du an irgendetwas deine Lust hast, dann blühst du darin auf, du genießt es einfach, du willst mehr davon, es lässt dich tanzen, singen und springen, es erfüllt dich mit einer unzerstörbaren Freude!

Das bedeutet es, seine Lust an GOTT zu haben! ER ist meine größte Freude, mein größtes Verlangen gilt IHM, wenn ich an IHN denke könnte ich jubeln...

Zitat: Jonathan Edwards (amerikanischer Erweckungsprediger des 17. Jahrhunderts)

"GOTT ist am meisten verherrlicht, wenn wir absolut zufrieden und erfüllt sind in IHM!"

Das ist eine Hauptaussage der gesamten Bibel: GOTT will alle Ehre und Herrlichkeit haben, und die hat ER, wenn ein Mensch "seine Lust an IHM hat"

Wenn er komplett zufrieden und erfüllt ist in und durch seine Beziehung zu GOTT.

Und wenn ein Christ das von ganzem und ehrlichem Herzen sagen kann, dann soll er einfach das machen, worin er aufblüht!

Denn wenn du deine Freude und Zufriedenheit an GOTT findest, dann spiegelt dein Herz GOTTES Charakter und Leben wieder- dann folge einfach wonach dein Herz verlangt!

Wie ich gestern abend schon gesagt habe: Das Herz ist trügerisch, man muss es ständig überprüfen ob man wirklich noch seine Lust an GOTT hat- ABER wenn diese Voraussetzung stimmt, dann ist der persönliche Wille GOTTES der Wunsch deines Herzens!!!

Zeugnis:

- Bundeswehrzeit, wie geht es danach weiter?
- viel Gebet
- ich hatte drei innere Wünsche: Sport, unterrichten, mehr über JESUS lernen
- Angebot von meinem Papi- keinen Frieden
- weiterhin viel Gebet
- Angebot von HP
- ich dachte, das ist zu gut um GOTT ES Wille zu sein
- viel Gebet
- Frieden im Herzen
- Erzählen, wie "schwer und gut" diese Zeit war...

"Wenn GOTT wirklich unsere größte Freude ist, dann können wir einfach das tun, was ER uns in unsere Herzen and Gedanken gibt!"

Wenn die Gemeinschaft mit IHM wirklich das ist in unserem Leben, was uns Freude, Kraft und Leben im Überfluss schenkt, dann würde man nie etwas tun, was ganz bewusst und offensichtlich gegen GOTTES individuellen Willen geht.

Wenn Ddu so eng in Verbindung mit IHM lebst, dann wird ER es dir schon klarmachen, wenn du einen falschen Weg eingeschlagen hast!!!

!!! Viele Christen sind schon so verunsichert mit der ganzen Sache tun GOTTES Willen, dass sie lieber garnichts mehr machen und entscheiden vor lauter Angst, etwas falsch zu machen. Das ist volliger Schwachsinn! Ausser in der Entscheidung für den Partner fürs Leben kann man eigentlich in allen Situationen wieder herumdrehen and Dinge ändern- außerdem gibt es für ALLES Vergebung, auch wenn es oft Konsequenzen mit sich bringt. Meistens ist es besser, eine Entscheidung zu treffen, als garnichts zu tun, denn von diesen Christen gibt es schon genug!

Wenn du JESUS liebst, IHM nachfolgen willst und Seinen bevorzugten Willen tun willst, dann sei mutig und tue das, was ER dir aufs Herz gelegt hat. Sei mutig und gehe vorwärts!

Beispiel:

- Dieses Leben kann man vergleichen mit einem Leben im Strassenverkehr☺
- Wenn du auf der Strasse gehst oder fährst, dann suchst du auch nicht krampfhaft nach roten Ampeln, sondern du fährst einfach über die grünen Ampeln ohne viel darüber nachzudenken
- Du fährst nicht verhalten und eingeschüchtert, sondern fährst zuversichtlich und sicher
- Und wenn du eine rote Ampel siehst, ja dann hältst du halt an
- **ABER das siehst du dann auch sofort!**
- Wenn du JESUS liebst und dich an IHM freust, dann lebe einfach weiter mit IHM, bete für alle Dinge und wenn du mal eine falsche Entscheidung getroffen hast, dann wird GOTT dir das schon bewusst machen- dann musst du halt mal anhalten☺

Abschließendes Beispiel:

- Im Sommer sind wir mit vielen verschiedenen Menschen in den Bergen unterwegs
- Wenn wir dann so anfangen mit der Tour (wandern, biken usw...), dann zeige ich manchmal der Gruppe das Ziel, den Gipfel auf den wir gehen
- Die meisten sind dann ganz ungläubig und zweifeln, immer wieder sagen Leute: "Aber da geht ja überhaupt kein Weg hoch, wie sollen wir denn da hochkommen?!"
- Ich sage ihnen dann immer: "Doch, der Weg geht bis zu unserem Ziel, aber jetzt kannst du ihn noch nicht sehen. Das ist auch garnicht notwendig- du siehst ja immer soviel vom Weg wie notwendig ist, dass du die nächsten Schritte gehen kannst!"
- Und wenn wir dann irgendwann am Gipfel ankommen, sind sie ganz beeindruckt, dass sie es tatsächlich geschafft haben☺

Genau dasselbe ist es auch mit dem individuellen Willen GOTTES im persönlichen Leben:

- **Lebe einfach mit JESUS**
- **Genieße IHN, denn ER ist ein Genuss! Freue dich an IHM und der Gemeinschaft mit IHM**
- **Dann wirst du erleben, wie ER dich Stück für Stück führt...bis ans Ziel**